

Sie

Wer war der gräfliche Emissär zur Zeit der Herrschaft von Graf Moritz Wilhelm von Solms-Greifenstein?

Copilot

Graf Moritz Wilhelm von Solms-Greifenstein war ein königlich-preußischer Wirklicher Geheimer Rat und Graf zu **Greifenstein**, **Braunfels** und **Hungen** aus dem Hause Solms. Er war außerdem Ritter des **Schwarzen Adlerordens**¹. Seine Eltern waren der Graf **Wilhelm II. zu Solms-Greifenstein** und dessen erste Ehefrau **Johannetta (Hanna) Sibylla zu Solms-Hohensolms**¹. Graf Moritz Wilhelm zu Solms-Braunfels erbte nach dem Tod seines Vaters Greifenstein und Wölfersheim. Später wurde er Herr der Grafschaft Kriechingen und erbte Braunfels und ganz Hungen. Er erhielt auch die Grafschaft Tecklenburg nach einem 150-jährigen Prozess und verkaufte sie später an die Preußen. Für dieses Geschäft erhielt er den **Schwarzen Adlerorden** und wurde zum **Geheimen Rat** ernannt¹. Graf Moritz Wilhelm zu Solms-Braunfels war bemüht, sein Land wirtschaftlich zu entwickeln. Er kaufte das Dorf Daubhausen, um dort Hugenotten anzusiedeln, die nach Aufhebung des Edikts von Nantes aus Frankreich geflohen waren. Die Flüchtlinge schlossen mit dem Grafen den Aßlarer Vertrag, der ihre Rechte regelte. Später entwickelte sich auf dem erworbenen Land die Siedlung **Greifenthal**. Mit der Zeit siedelten dort auch Waldenser und Wallonen. Für diese Orte stellte der Graf einen Freiheitsbrief aus, der ihnen eine gewisse eigene Verwaltung und Gerichtsbarkeit brachte¹. Graf Moritz Wilhelm von Solms-Greifenstein heiratete **Prinzessin Magdalene Sophie zu Hessen-Homburg**, eine Tochter des Landgrafen **Wilhelm Christoph von Hessen-Homburg**. Das Paar hatte mehrere Kinder¹.

Quelle(n)

1. [Wilhelm Moritz \(Solms-Braunfels\) – Wikipedia](#)
2. [Solms \(Adelsgeschlecht\) – Wikipedia](#)
3. [Die Grafen und Fürsten von Solms-Braunfels](#)